

Nº 3 LIED mit CHOR

29

Allegro ma non troppo

Piano introduction in D major, 2/4 time, marked 'p'. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands.

Titania
Kommt, ein Ringel-, einen Feensang,
Dann auf das Drittel 'ner Minute fort!

Ihr tötet Raupen in den Rosenknospen!
Ihr andern führt mit Fledermäusen Krieg,
Bringt ihrer Flügel Balg als Beute heim,
Den kleinen Elfen Röcke draus zu machen.

Ihr endlich sollt den Kauz, der nächtlich kreischt,
Und über unsre schmucken Geister staunt,
Von uns verschrecken!

Singt mich nun in Schlaf!
An eure Dienste dann,
Und laßt mich ruhn!

pp

Erster Elfe Sopran Solo
leggiere

Bun - te Schlan - gen, zwei - ge -

züngt, I - gel, Mol - che, fort von hier! daß ihr eu - ren Gift nicht

bringt in der Kö - ni - gin Re - vier,

cresc.

daß ihr eu - ren Gift nicht bringt in der Kö - ni - gin Re -

p *sopra*

vier, in der Kö - ni - gin Re - vier. Fort von hier!

dim. *mf*

Fort von hier! Bun - te Schlan - gen, zwei - ge -

cresc.

züngt, I - gel, Mol - che, fort von hier, fort von

hier! fort von hier!

dim.

Erster Elfe Sopr. I Solo

dolce

Nach - ti - gall, mit Me - lodei sing in unser Ey - a - popey, Ey - a - po - pey, —

Zweiter Elfe Sopr. II Solo

dolce

Nach - ti - gall, mit Me - lodei sing in unser Ey - a - popey, Ey - a - po - pey, — a - po - pey — a - popey a - po -

Sopr. I

pp

Sopr. II

pp

Nach - ti - gall, mit Me - lodei sing in un-ser Ey - a - po - pey, Ey - a - po - pey, — a - po - pey — a - popey a - po -

Alt I Chor der Elfen

pp

Alt II

pp

Nach - ti - gall, mit Me - lodei sing in un-ser Ey - a - po - pey, Ey - a - po - pey, — a - po - pey — a - popey a - po -

dolce

— daß kein Spruch, kein Zauber - fluch, der holden Her - rin schädlich sei. Nun gute Nacht,

pey, daß kein Spruch, kein Zauber - fluch, der holden Her - rin schädlich sei. Nun gute Nacht,

pey, daß kein Spruch der Her - rin schädlich sei. Nun gute Nacht,

Nun gute Nacht,

pey, daß kein Spruch der Her - rin schädlich sei. Nun gute

nun gu - te Nacht, gute Nacht mit Ey - a - po - pey. Nun
 nun gu - te Nacht, nun
 nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey. Nun gu - te
 nun gu - te Nacht —
 Nacht, nun gu - te Nacht — mit Ey - a - po - pey. Nun
 gu - te Nacht, — nun gu - te Nacht

gu - te Nacht, gu - te Nacht, nun gu - te Nacht, gute
 gu - te Nacht, nun gu - te Nacht.
 Nacht, nun gu - te Nacht
 gu - te Nacht, nun gu - te Nacht —
 gu - te Nacht, nun gu - te Nacht —
 gu - te Nacht, — nun gu - te Nacht

Nacht mit Ey-a-po-pey. Gu-te Nacht, gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey, gu-te Nacht,
pp
 Gu-te Nacht, mit Ey-a-po-pey, gu-te Nacht.
pp
 mit Ey-a-po-pey. Gu-te Nacht, gu-te Nacht.
pp
 mit Ey-a-po-pey. Gu-te Nacht, gu-te Nacht.
pp
 mit Ey-a-po-pey. Gu-te Nacht, gu-te Nacht.

nun gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey. a-po-pey!
 mit Ey-a-po-pey. Nun gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey!
pp
 Nun gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey!
pp
 Nun gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey!
pp
 Nun gu-te Nacht mit Ey-a-po-pey!
pp

cresc.
pp

Schwar-ze Kä-fer, uns um-gebt nicht mit Summen, macht euch fort! Spin-nen,

die ihr künstlich webt, webt an ei-nem an-der-n Ort!

Spin-nen, die ihr künstlich webt, webt an ei-nem an-der-n Ort, webt an

Erster Elfe

Zweiter Elfe

Macht euch fort! Macht euch

ei-nem an-der-n Ort! Macht euch fort! Macht euch fort!

fort. Macht euch

Schwar-ze Kä-fer, uns um-gebt nicht mit Sum-men, macht euch fort!

fort! Macht euch fort, macht euch fort! *p*

Macht euch fort, macht euch fort! *p*

dim.

dolce Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

dolce Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

SI. pp Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

S.II. pp Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

Alt I. pp Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

Alt II. pp Nach - ti - gall, mit Me - lo - dei sing in un - ser Ey - a - po - pey,

pp

Ey - a - po - pey, daß kein Spruch, kein Zau - ber - fluch der hol - den

Ey - a - po - pey a - po - pey a - po - pey, a - po - pey, daß kein Spruch, kein Zau - ber - fluch der hol - den

Ey - a - po - pey a - po - pey a - po - pey, a - po - pey, daß kein Spruch der

Ey - a - po - pey a - po - pey a - po - pey, a - po - pey, daß kein Spruch der

dim.

8717a

gu-te Nacht, nun gu - te Nacht, gu-te Nacht mit Ey - a - po - pey, gu - te
 nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey, gu - te
 Nacht, nun gu-te Nacht mit Ey - a - po - pey, gu - te
 gu-te Nacht,

pp

Nacht, gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey, gu - te Nacht, nun gu - te
 Nacht, gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey, gu - te Nacht, nun gu - te
 Nacht, gu - te Nacht,
 Nacht, gu - te Nacht,

Nacht mit Ey - a - po - pey, a - po - pey!

Nacht mit Ey - a - po - pey, nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey!

pp nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey!

pp nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey!

pp nun gu - te Nacht mit Ey - a - po - pey!

Erster Elfe

p Alles gut! nun auf und fort! Ei - ner halte Wa

dim. *trem. pp*

- che dort!

(Oberon tritt auf)
attacca

Nº 13 FINALE

Oberon und Titania mit ihrem Gefolge treten auf)

Allegro di molto

Oberon *p*
Bei des Feuers mattem Flimmern, Geister, Elfen stellt euch ein!

Titania
Tanzet in den bunten Zimmern, Manchen leichten Ringelreihn!

Singt nach meiner Lieder Weise! Singet! hüpfet lose, leise! Wirbelt mir mit zarter Kunst Eine Not' auf jedes Wort;

Chor der Elfen *pp* (Mit Tanz)
Soprani *pp*
Bei des Feuers mattem Flimmern,
Alti *pp*
Hand in Hand, mit Feengunst Singt und segnet diesen Ort! *p*

Gei - ster, El - fen, stellt euch ein! Tan - zet in den
bun - ten Zim - mern man - chen leich - ten Rin - gel - reihn!

bun - ten Zim - mern man - chen leich - ten Rin - gel - reihn!

Singt nach sei - - ner Lie - - - der Wei - - se, sin - - - get,

hüp - fet lo - - - se, lei - - se! Bei des Feu - - - ers

mat - - tem Flim - - - mern, Gei - - - ster, El - - fen, stellt euch

ein! Singt nach sei - - ner Lie - - - der Wei - - se,

sin - get, hüpfet los, lei - se! Bei des

Feu - ers mat - tem Flim - mern, Gei - ster, El - fen,

stellt euch ein! lei - se, lei - se

Erster Elfe Solo

Wir - belt mir mit zar - ter Kunst

stellt euch ein!

sempre pp

ei - - ne Not' auf je - - des Wort, Hand in Hand, mit

Fee - - en - - gunst, singt und seg - - net die - - sen Ort!

Solo
Hand in Hand, mit Fee - - en -

Chor. Singt und seg - - net die - - sen Ort!

gunst, singt und seg - net die - - sen Ort! Hand in Hand, mit

Fee - - en - - gunst, singt und seg - - net die - - sen Ort!

Hand in Hand, mit Fee - en - gunst, singt

staccatissimo *sopra.*

und seg - net die - sen Ort, singt und

seg - - net, und seg - - net, und seg - net die - sen Ort!

Chor Bei des Feu - - ers

pp

mat - - tem Flim - - mern, Gei - - ster, El - - fen stellt euch ein!

Tan - - zet in den bun - - ten Zim - mern man - - chen leich - ten

Rin - - gel - - reihn! Singt nach sei - - ner Lie - - der Wei - - se,

sin - - get, hüp - - fet lo - - se, lei - - se, lo - - se, lei - - se,

sempre pp

lo - - se, lei - - se!

lo - - se, lei - - se,

lo - - se, lei - - se, lei - - se, lei - -

- - - se! lo - - se, lei - - - - - se!

lo - - se, lei - - - - - se! *un poco ritard.*

p Oberon
Nun bis Tages Wiederkehr,
Elfen, schwärmt im Haus umher! Kommt zum be-

sten Brautbett hin, daß es Heil durch uns gewinn, das Geschlecht, entsprossen dort, sei gesegnet immerfort; Jedes dieser Paare sei e-

wiglich im Lieben treu. Ihr Geschlecht soll nimmer schänden die Natur mit Feindeshänden; und mit Zeichen schlimmer Art,

dolce
Muttermal und Hasenschart, werde durch des Himmels Zorn ihnen nie ein Kind geboren. *dolce*
Elfen, sprengt
durchs ganze Haus Tropfen heiligen Wundertaus. Jedes Zimmer, jeden Saal weiht und segnet allzumal! Friede sei
in diesem Schloß und sein Herr ein Glücksgenöß. Nun genug, fort im Sprung, trifft mich in der Dämmerung!

Tempo I (Allegro di molto)

Soprani
p
Chor Nun ge-nung, fort im Sprung, trifft ihn in der Däm-me-rung!
Alt
p
(Oberon, Titania und Gefolge ab)

Droll (tritt vor und spricht während der letzten Fermate zum Publikum).

Wenn wir Schatten euch beleidigt,
O so glaubt und wohl verteidigt
Sind wir dann! — ihr alle schier
Habet nur geschlummert hier
Und geschaut in Nachtgesichten
Eures eignen Hirnes Dichten,

Wollt ihr diesen Kindertand,
Der wie leere Träume schwand.
Liebe Herrn, nicht gar verschmäh'n,
Sollt ihr bald was Bessres sehn.
Wenn wir bösem Schlangenzischen
Unverdienter Weis entwischen,
So verheißt auf Ehre

Droll bald euch unsres Dankes Zoll, ist ein

Schelm zu heißen willig, wenn dies nicht geschieht wie billig. Nun gute Nacht! Das Spiel zu enden, begrüßt uns mit gewognen Händen! *p* *Fine.*